

Ihr/e Gesprächspartner/in: Gerhard Diekmann

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB,

Federführung:

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am:

Anfrage

Datum: 19.02.2013

Drucksachen-Nr.: 13/0065

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Rat	27.02.2013	öffentlich /

Betreff

Auswahlverfahren von Schülern für das Schuljahr 2013/2014 an der Gesamtschule Sankt Augustin

Fragestellung:

1. Wurde das Auswahlverfahren mit der Schulverwaltung vorab besprochen bzw. wer ist an der Verfahrensbestimmung beteiligt?
2. Nach welchen Kriterien wurde das Auswahlverfahren für die Zulassung von Schülern zur Gesamtschule für das Schuljahr 2013/2014 durchgeführt?
3. Welcher Stellenwert wurde dem Kriterium „Wohnortnähe“ der Schüler im Auswahlverfahren eingeräumt?
4. Wurden wohnortferne Schüler wohnortnahen an irgendeiner Stelle im Prozess vorgezogen?
5. Wie ist das Verhältnis von Direktzulassungen und Losverfahren in Prozent?
6. Wie viele Schüler aus Menden, Sankt Augustin und der weiteren Umgebung hat die Gesamtschule Menden aktuell aufgenommen (absolut, in %)?
7. Trifft es zu, dass die Gesamtschulen Hennef und Bonn-Beuel ein Losverfahren nicht anwenden?

8. Welche finanziellen Auswirkungen haben aufgenommene Schüler aus Sankt Augustin, der weiteren Umgebung und Mendern (Schlüsselzuweisungen des Landes, zusätzliche Beförderungskosten für (Nicht-Mendener, bzw. nicht aufgenommene Mendener-) Schüler?

Wir bitten, die Fragen auch schriftlich zu beantworten.

Hannelore Mewes
Hannelore Mewes

gez. Gerhard Diekmann

Helga Reese
Helga Reese